Ressort: Lokales

Hessens Ministerpräsident erhöht Druck auf Autokonzerne

Wiesbaden, 28.07.2017, 14:55 Uhr

GDN - Hessens Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) hat wenige Tage vor dem Diesel-Gipfel am kommenden Mittwoch den Druck auf die Autokonzerne erhöht. "Ich erwarte ein klares Angebot der Autoindustrie zur Nachrüstung ohne finanzielle Belastungen für die Verbraucher", sagte Bouffier dem "Handelsblatt".

Es müsse klare Zusicherungen geben, wann und wie das geschehen soll. Zu dem als "Nationales Forum Diesel" bezeichneten Gipfel sind die Regierungschefs von insgesamt neun Bundesländern eingeladen. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) nimmt an dem Spitzentreffen mit den Chefs der Autokonzerne Volkswagen, Audi, Porsche, BMW, Daimler, Ford Deutschland und Opel nicht teil. Eingeladen sind außerdem der Verband der Automobilindustrie (VDA) sowie der Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller (VDIK). Auch der Deutsche Städtetag und die IG Metall werden laut Verkehrsministerium dabei sein. Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), die am Donnerstag noch in einer Liste des Ministeriums genannt wurde, hat nach Informationen der Zeitung kurzfristig abgesagt – "aus Termingründen", wie es aus der BDA heißt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92605/hessens-ministerpraesident-erhoeht-druck-auf-autokonzerne.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619